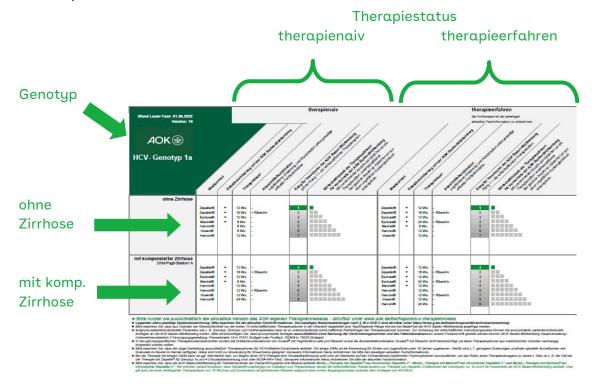
## Therapiehinweis zur wirtschaftlichen Behandlung der chronischen Hepatitis C für Versicherte der AOK Baden-Württemberg

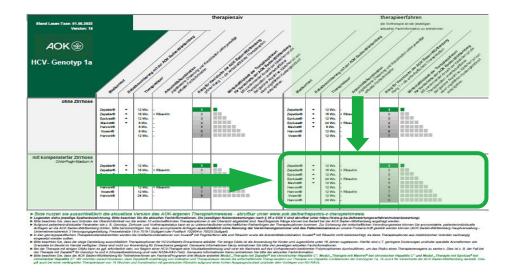


Kurzanleitung zum Umgang mit der Therapiekostenübersicht der Arzneimittel zur Behandlung der chronischen Hepatitis C für Versicherte der AOK Baden-Württemberg

1. Die Einteilung der Therapiekostenübersicht erfolgt waagerecht in Therapiestatus (therapienaiv und therapieerfahren) und senkrecht in Zirrhosestatus (ohne Zirrhose und mit kompensierter Zirrhose).



Patientenbeispiel: HCV-Infektion vom Genotyp 1a, kompensierte Zirrhose, vortherapiert



## Therapiehinweis zur wirtschaftlichen Behandlung der chronischen Hepatitis C für Versicherte der AOK Baden-Württemberg



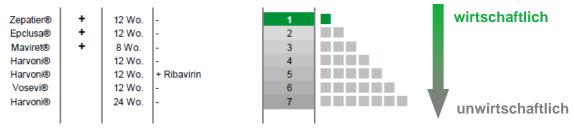
2. Der Rang zur wirtschaftlichen Therapieoption für Versicherte der AOK Baden-Württemberg ist numerisch als Rang und grafisch durch Kästchen dargestellt.

Die wirtschaftlichste Therapieoption (Rang 1) ist grün markiert und wird durch 1 Kästchen dargestellt.

Mit zunehmendem Rang und zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen sowie gleichem Rang ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Therapiedauern sowie Arzneimittelkombinationspartner!

Zur Ermittlung des Ranges wurden mögliche Arzneimittelkombinationspartner und unterschiedliche Therapiedauern in die Preisberechnung einbezogen.



Im dargestellten Beispiel ist die 12-Wochentherapie mit Zepatier® die wirtschaftlichste Therapieoption.

3. Bitte beachten Sie bei Ihrer Arzneimittelauswahl die jeweilige Zulassung für die unterschiedlichen Child-Pugh-Stadien. Die nachfolgende Therapiekostenübersicht umfasst nur Therapien für Patienten ohne Zirrhose und mit kompensierter Zirrhose (max. Child-Pugh-Stadium A). Für die dekompensierte Zirrhose (Child-Pugh-Stadium B und C) sollten Proteaseinhibitor basierte Behandlungen nicht gegeben werden, da es zu Plasmaspiegelanstiegen und zu erhöhter Hepatotoxizität kommen kann. Aus diesem Grund können bei dekompensierter Zirrhose Harvoni® oder Epclusa® eingesetzt werden (unter Beachtung der jeweiligen Zulassung). Aufgrund patientenindividueller Parameter wie z. B. Genotyp, Zirrhose- und Vortherapiestatus kann es zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Reihenfolgen der Therapieoptionen kommen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise können Sie anonymisierte, patientenindividuelle Anfragen an die AOK Baden-Württemberg richten. Bitte berücksichtigen Sie, dass anonymisierte Anfragen ausschließlich ohne Nennung der Versicherungsnummer und des Patientennamens an unsere Postanschrift gestellt werden können (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - Unternehmensbereich 3 Versorgungsgestaltung, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart). Patienten mit dekompensierter Zirrhose sollten in spezialisierten Zentren unter Einbindung von Transplantationszentren behandelt werden

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie ausschließlich die aktuellste Version des AOK-eigenen Therapiehinweises nutzen! Der Therapiehinweis wird einmal pro Monat aktualisiert.

Dieser ist abrufbar unter www.aok.de/bw/hepatitis-c-therapiehinweis.

Bitte beachten Sie ebenfalls die aktuellen Fachinformationen.

